

Protokoll

Über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses Haßmoor am
Montag, den 15.11.2016 im Feuerwehrgerätehaus Haßmoor

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:	Ausschussvorsitzender	Klaus Kühl
	Ausschussmitglied	Jan-Christoph Mach
	Ausschussmitglied	Arno Brommann
	Bürgermeister	Eggert Voss
	Gemeindevertreter	Edgar Bester
	Gemeindevertreter	Dirk Ehlers
	Gemeindevertreterin	Sylvia Ulrich
	Gemeindevertreterin	Tanja Hamkens
	Gemeindevertreterin	Hanna Aschmann
	Gast vom Amt Eiderkanal	Torsten Eickstädt
	Gast vom Amt Eiderkanal	Marc Nadolny
	Bürgerliches Mitglied	Bernd Pausmer

Top 1 Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keinen nicht öffentliche Tagespunkte. Top 1 wird einstimmig genehmigt.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.02.2016

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Top 3 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses am Feuerwehrgerätehaus

Herr Voss begrüßt die Gäste.

Der beauftragte Architekt Herr Hommfeld stellt den neuen Entwurf des multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses vor.

Nach Erkundigung beim Kreis Rendsburg Eckernförde ist nur eine zusätzliche Behindertengerechte Toilette nötig. Hierfür wird vorgeschlagen die Küche im Schulungsraum zu versetzen und dort einen Raum für die entsprechende Toilette zu schaffen. Vorteil für diesen Standort ist der Vorhandene Sanitäranschluss.

Das neue multifunktionale Dorfgemeinschaftshaus beinhaltet einen Saal von 78m² und fasst eine Bestuhlung mit Tischen von 40 Personen.

Am Ende befindet sich eine Freifläche für Tanz-, Theateraufführungen und sonstige Aktivitäten. An die Wand könne Dia- und Filmvorführungen projiziert werden.

Im Anschluss des Saales befindet sich im Entwurf eine Garage für das gemeinschaftliche MZF der Freiwilligen Feuerwehr Haßmoor und der Jugendfeuerweher Amt Eiderkanal.

Das gesamte Gebäude wird mit Hilfe einer 3D-Animierten Anwendung virtuell besichtigt.

Herr Voss gibt bekannt, dass die Zuschüsse aus der Aktivregion erst nach einem genehmigten Bauantrag bewilligt werden.

Die Baukosten würden sich nach dem Entwurf abgeschätzt auf ca. 230k € Netto belaufen.

Bei einem Zuschuss von ca.60% würde der Eigenanteil bei ca. 100k€ Netto für die Gemeinde liegen.

Wehrführer Hans Thiedemann schlägt vor, die Wand zur Fahrzeuggarage mit einer Sektionalschiebetür zu versehen, um bei größeren Feiern diesen Raum mit nutzen zu können.

Aus der Versammlung kommt die Anmerkung, dass der Saal recht schmal wirkt und es wird vorgeschlagen den Saal um 1 Meter zu verbreitern.

Dadurch wäre der Saal 16m² größer. Dadurch würden laut Herrn Hommfeld Mehrkosten von ca.40k€ entstehen.

In der Versammlung kommt die Frage auf, ob die Garage den Bauvorschriften der Feuerwehrunfallkasse (FUK) entspricht.

Hierzu wird das Fahrzeug vermessen. Es wird festgestellt, dass die Garage zu schmal und zu kurz ist. Benötigt wird für das Fahrzeug eine Abmessung von LxBxH 8mx5mx3m entsprechen 40m². Vorgesehen waren 28m².

Des Weiteren steht die Frage im Raum, ob die Garage für das Feuerwehrfahrzeug überhaupt mit bezuschusst wird.

Aus der Versammlung kommen noch einige Vorschläge zur Gestaltung des Gebäudes. Wie z.B. einen Eingang im hinteren Bereich in Verbindung mit einer Garderobe.

Von Arno Brommann kommt der Vorschlag die Garage weg zulassen und in ein paar Jahren ein zusätzliches Gebäude zu bauen.

Herr Nadolny gibt zu bedenken, dass ein zweites Gebäude erheblich teurer wird und man langfristig denken sollte und in Betracht ziehen sollte, dass die Zinsen im Moment zwischen 0,5% und 1% liegen.

Der Bau- und Wege Ausschuss gibt einstimmig folgende Empfehlung zum Bau des multifunktionalen Dorfgemeinschaftshauses an den Gemeinderat ab:

Das Feuerwehrfahrzeug in der alten Garage lassen, die Garage am Neubau entfallen lassen, dafür den Saal 1,5 Meter verlängern und 1Meter verbreitern. Herr Hommfeld wird bei der nächsten Gemeindevertretersitzung einen entsprechenden Entwurf und eine neue Kostenabschätzung vorstellen. Dabei soll auch die Finanzierung mit Herrn Rüter vom Amt Eiderkanal abgestimmt werden.

TOP 4 Sachstandsbericht über die Versetzung des Ehrenmals und weitere Vorgehensweise

Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen. Hierfür bedankt sich Herr Voss bei Arno Brommann und Dirk Ehlers für die geleistete Arbeit. Der Briefkasten soll noch versetzt werden und im Frühjahr der Split nochmals aufgefüllt werden.

TOP 5 Mitteilungen des Ausschutsvorsitzenden, Anfragen der Ausschusmitglieder

Arno Brommann hat ein Angebot erhalten über die Pflege folgender Anlagen abgegeben: Grünschnitt am Feuerwehrgerätehaus, Parkplatz im Ortskern, altes Feuerwehrgerätehaus und der Spielplatz im Niendiek. Mindestens 2x im Jahr sollen die Sträucher und Hecken zurück geschnitten werden. Bau- und Wegeausschuss gibt einstimmig eine Empfehlung an den Gemeinderat ab. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Kühl
Klaus Kühl
Ausschussvorsitzender

gez. Mach
Jan-Christoph Mach
Protokollführer